

# Afghanistan-Einsatz: Abgeordnete ratlos

Berlin. Fast sieben Jahre nach Beginn des Afghanistan-Einsatzes fordern Bundestagsabgeordnete von CDU, SPD, FDP und Grünen eine Überprüfung des deutschen Engagements. Der CDU-Politiker und ehemalige Geheimdienstkoordinator im Bundeskanzleramt Bernd Schmidbauer verteidigte im Politikmagazin Cicero (Aprilausgabe) den Einsatz, fügte aber hinzu: »Eine verstärkte Verzahnung ist für das gesamte Engagement und die Zielrichtung notwendig.« Der SPD-Außenpolitiker Niels Annen erklärte »die bisherige Strategie der NATO« gar für »gescheitert«. Daher müsse sie »einer ehrlichen Überprüfung« unterzogen werden. FDP-Fraktionsvize Birgit Homburger konstatierte: »Die Entsendung von immer mehr Soldaten allein wird mit Sicherheit nicht den Erfolg in Afghanistan bringen.« Vielmehr müsse der Wiederaufbau im Zentrum der Bemühungen stehen. »Es muß nachgewiesen werden, daß unser Engagement dort etwas bringt«, forderte der Grünen-Politiker Winfried Nachtwei. Notwendig sei »eine klare Bedarfsanalyse – unterteilt nach den Notwendigkeiten in den einzelnen Regionen des Landes.« (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102579.afghanistan-einsatz-abgeordnete-ratlos.html>